

**Prof. Dr. Alfred Toth**

## **Das ontische Zeichen als Handlungsschema**

1. In Toth (2021) wurde das ontische Zeichen definiert durch

$$O = (\text{Form}, \text{Inhalt}).$$

Die einfachste Form von inhaltlicher Belegung des Formanteils von O erfolgt durch thematische Belegung (Toth 2021-I)

$$O = (F, \beta).$$

Wie in Toth (2021-II ff.) gezeigt wurde, kann man die Form von O jedoch auch durch die Teilrelationen der invarianten ontischen Relationen determinieren. Dazu ist es nötig, zu scheiden zwischen den «Grundrelationen»

$$O = (F, B(\text{Sys}, \text{Abb}, \text{Rep})) \quad \text{raumsemiotische Relation}$$

$$O = (F, S^*(S, U, E)) \quad \text{Systemrelation}$$

$$O = (F, R^*(\text{ad}, \text{adj}, \text{ex})) \quad \text{Randrelation}$$

und den «Bestimmungsrelationen»

$$O = (F, M(\text{mat}, \text{fig}, \text{sit})) \quad \text{Materialitätsrelation}$$

$$O = (F, I(\text{off}, \text{hal}, \text{abg})) \quad \text{topologische Relation}$$

$$O = (F, C(\lambda, \zeta, \rho)) \quad \text{Zentralitätsrelation}$$

$$O = (F, L(\text{ex}, \text{ad}, \text{in})) \quad \text{Lagerrelation}$$

$$O = (F, Q(\text{adj}, \text{subj}, \text{transj})) \quad \text{Ortsfunktionalitätsrelation}$$

$$O = (F, O(\text{sub}, \text{koo}, \text{sup})) \quad \text{Ordinationsrelation.}$$

Die Bestimmungsrelationen (B) determinieren ihrerseits die Grundrelationen (G) als Inhaltsrelationen wie sie beide zusammen die Formrelationen (F) determinieren. Das ontische Zeichen hat damit folgende abstrakte Form

$$O = (F \leftarrow (G \leftarrow (B))).$$

Wie man sieht, haben solche Definitionen von O die Form von Handlungsanweisungen. Es ist somit möglich, mit Hilfe von ontischen Zeichen eine generative Ontik – Seite an Seite mit der seit langem existierenden generativen Semiotik – zu konstruieren.

2. Wir betrachten aus der großen Menge der kombinatorisch möglichen ontischen Zeichen je einen Fall aus den drei Grundrelationen und den drei Bestimmungsrelationen.

2.1.  $O = (F \leftarrow \text{Abb} (\leftarrow \text{transj}))$



Cité Falaise, Paris

2.2.  $(F \leftarrow E (\leftarrow \lambda))$



Rue Traversière, Paris

### 2.3. (F ← ex (← ex))



Rest. Enzo, Paris

Literatur

Toth, Alfred, Grundlagen einer Modelltheorie der Ontik I-LVII. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics, 2016

Toth, Alfred, Das ontische Zeichen. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics, 2021, I-XI

3.7.2021